

CR-Strategie 20.20

Mit dem Abschluss des ersten CR-Programms per Ende 2015 und auf Basis der Strategie *helvetia 20.20* überprüften wir auch den Ansatz des CR-Engagements auf der Ebene der Helvetia Gruppe und entwickelten diesen weiter. Dazu testeten wir die bereits 2012 identifizierten wesentlichen CR-Themen auf ihre Aktualität hin und überarbeiteten die strategischen Ansatzpunkte und Ziele. Die CR-Strategie 20.20 unterstützt als funktionale Strategie die Ziele der Strategie *helvetia 20.20*. Sie wurde im Juni 2016 von der Konzernleitung der Helvetia Gruppe verabschiedet und bildet den Rahmen für das CR-Engagement der Ländermärkte. Mit ihr möchten wir vier Ambitionen erreichen: Helvetia als nachhaltige Versicherung, als vertrauenswürdige Unternehmen, als attraktive Arbeitgeberin und engagierte Standortpartnerin zu positionieren.

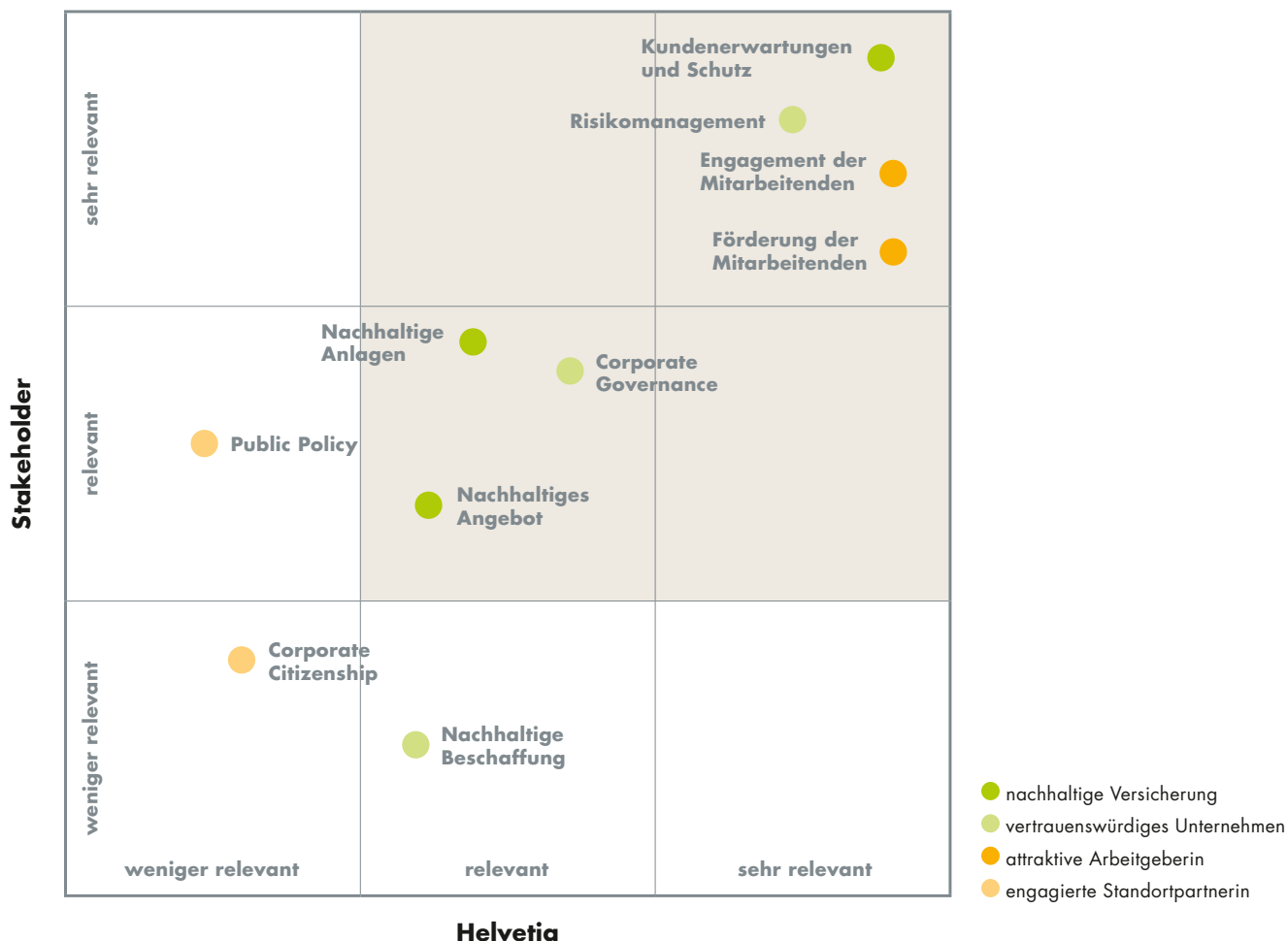
Unsere wichtigsten Themen

Uns ist es wichtig, dass wir uns dort engagieren, wo wir mit unserem unternehmerischen Handeln die grössten Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben und positive Beiträge erzielen können. Deshalb überprüften wir unsere wesentlichen Themen. In einem ersten Schritt identifizierten wir hierfür 15 potenziell relevante Aspekte für CR bei Helvetia. Dazu analysierten wir anerkannte nationale und internationale Nachhaltigkeits- und Branchenstandards, prüften die Rückmeldungen zur bisherigen Materialitätsmatrix und führten ein Screening unserer wichtigsten Stakeholdergruppen und deren Anliegen durch. Im Herbst 2015 diskutierten wir diese 15 Aspekte mit 29 Vertretern interner und externer Stakeholdergruppen und testeten bzw. konkretisierten sie in Bezug auf ihre aktuelle Relevanz und mittelfristige Bedeutung. Die daraus abgeleitete Materialitätsmatrix wurde schliesslich für die gesamte Helvetia Gruppe im Juni 2016 durch die Konzernleitung verabschiedet. Sie gilt für alle Ländermärkte.

GRI 102-46

Unsere wesentlichen Themen lassen sich den vier Ambitionen zuordnen, welche die Zielbilder für die CR-Strategie 20.20 darstellen. Folgende Abbildung zeigt die aktuelle Materialitätsmatrix von Helvetia. Sie verdeutlicht die Einschätzung der Relevanz der einzelnen Themen aus der Sicht unserer externen Stakeholder und aus der Sicht der internen Stakeholder von Helvetia. Als relevant wurden Themen betrachtet, wenn sie für die Erreichung der Ziele der jeweiligen Stakeholder wichtig waren, Helvetia eine gewisse Wirkung bezüglich dieses Aspekts zugeschrieben wurde und/oder wenn die Stakeholder annahmen, dass das Thema einen nennenswerten Einfluss auf Umwelt oder Gesellschaft habe. Eine objektive Impact-Einschätzung ist damit bisher nicht verbunden und soll in der nächsten Strategieperiode nachgeholt werden.

GRI 102-47



Strategische Ansatzpunkte und Ziele bis 2020

GR1 102-47

Basierend auf der überarbeiteten Materialitätsmatrix definiert die CR-Strategie 20.20 unsere wesentlichen CR-Themen, Ansatzpunkte und Ziele für die Jahre 2016 bis 2020. Diese gelten für die gesamte Helvetia Gruppe.

Folgende strategische Stossrichtungen stehen in diesem Zeitraum im Fokus:

1. Verstärkte Integration von ESG-Kriterien ins Kerngeschäft
2. Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses
3. Orientierung an CR-Branchenstandards sowie Compliance mit nationaler und internationaler Regulierung zu CR
4. Ausbau der Stakeholderkommunikation und Stärkung des Management-Systems

Gleichzeitig hat Helvetia vier Ambitionen mit konkreten Zielen formuliert, die für eine erfolgreiche Umsetzung der CR-Strategie 20.20 gelten. Die Zielvorgaben sind zum Teil quantitativ, zum Teil qualitativ und spiegeln damit auch den «Reifegrad» unserer CR-Bemühungen wider: Während auf einigen Themenfeldern noch Aufbauarbeit notwendig ist, legen wir auf anderen bereits solide Grundlagen und präzisierten unseren möglichen Beitrag.

Ambitionen und Ziele 2020	Erwarteter Impact/Motivation
Nachhaltige Versicherung	
ESG-Aspekte sind in das Kerngeschäft integriert	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot neuer Produkte und Investitionsschutz für neue, energieeffiziente Technologien - Erschliessung neuer Kundenkreise - Indirekter Beitrag zur Reduktion von negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft - Förderung einer inklusiveren und CO₂-ärmeren Wirtschaft - Kundeninteresse wahren und sorgfältig mit den anvertrauten Daten und Informationen umgehen
ESG-Kriterien werden im Anlageprozess systematisch berücksichtigt	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassendere Risiko-Beurteilung für Finanz- und Immobilienanlagen durch Ergänzung von nicht-finanziellen Informationen und Reduktion von Risiken in den Investmentportfolios - Beitrag zur Einhaltung grundlegender Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltstandards - Verringerung des Portfoliofussabdrucks - Compliance mit internationalen CR-Standards, Konventionen und Gesetzen - Wahrnehmung der treuhänderischen Verpflichtung gegenüber den Versicherten zum Schutz der Kundengelder
Vertrauenswürdige Unternehmen	
Reduktion des absoluten CO ₂ -Fussabdrucks um 10% im Vergleich zu 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels - Kostensenkungen für Betrieb und Unterhalt von Büroimmobilien
Reduktion der relativen CO ₂ -Emissionen pro Mitarbeitenden (FTE – Vollzeitäquivalent) um 20% im Vergleich zu 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion der direkten und indirekten CO₂-Emissionen trotz des Wachstums der Helvetia Gruppe - Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ein umweltbewusstes Verhalten - Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen - Förderung der Kreislaufwirtschaft (Abfallmanagement)
Jährliche CR-Berichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Transparente Information unserer Stakeholder - Beurteilung unserer Nachhaltigkeitsleistungen im Branchenvergleich
Kontinuierlicher Stakeholderdialog	<ul style="list-style-type: none"> - Transparenz und Feedbackkultur für regelmässige Strategieüberprüfung und Fokussierung auf wesentliche Themen - Gewinnen von neuen Anregungen und Identifikation von Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele unseres CR-Managements
Attraktiver Arbeitgeber	
Helvetia Mitarbeitende können Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Arbeitshandeln integrieren	<ul style="list-style-type: none"> - Langfristiger Erfolg von Helvetia unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten wird sichergestellt - Produktivitätssteigerungen und stärkere Bindung der Mitarbeitenden an unser Unternehmen - Steigerung der Motivation der Mitarbeitenden, sich auch im privaten Umfeld zu engagieren
Helvetia fördert freiwilliges Engagement	<ul style="list-style-type: none"> - Effizienter Einsatz von Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden für die Umwelt und/oder für soziale Belange - Förderung von wirtschaftlicher/gesellschaftlicher Entwicklung und Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraums
Engagierter Standortpartner	
Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse wird intensiviert und über die gesamte Gruppe ausgerollt.	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des sozialen Zusammenhalts - Förderung von Kindern und Jugendlichen - Beitrag zu Bildungsförderung und Entwicklung